

LB BW

ESG Academy – Nachhaltige Lieferketten im Sinne des
Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG)

26. Oktober 2023 | Martin Rothermel

> Sehen Sie hier unseren ausführlichen Routenplan und viele weitere Infos:
<https://www.taylorwessing.com/de/insights-and-events/insights/supply-chain-act>



Im September 2023 wur erklärt, BMWK, BMAS und BMJ denken über eine Aussetzung der Berichtspflicht nach, um Doppelungen zu CSRD und CSDDD zu vermeiden – Details unklar

Was gibt's aktuelles (1) ?

Deutsche Behörden und Ministerien

Handreichung Risikoanalyse

https://www.bafa.de/DE/Lieferketten/Risikoanalyse/risikoanalyse_node.html



WEBINAR

aus September 2022

[Hier >>](#)

Handreichung Angemessenheit

https://www.bafa.de/SharedDocs/Downloads/DE/Lieferketten/handreichung_angemessenheit.html



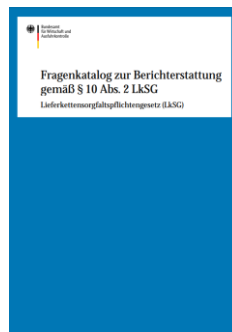
WEBINAR

aus Januar 2023

[Hier >>](#)

Merkblatt Fragenkatalog

https://www.bafa.de/DE/Lieferketten/Berichtspflicht/berichtspflicht_node.html



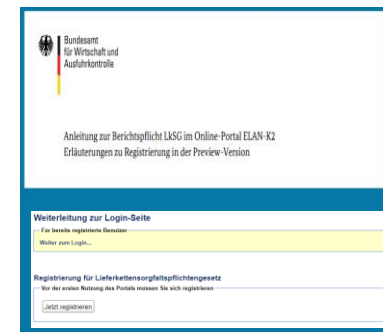
WEBINAR

aus November 2022

[Hier >>](#)

Fragebogen Maske eröffnet

https://www.bafa.de/SharedDocs/Downloads/DE/Lieferketten/anleitung_registrierung_berichtsfragebogen.html;jsessionid=600B92537BE6B2229B39EC65DA55474C.intranet671?nn=1469768



Kontrolle erst im Juni 2024 wegen Beschwerden der Wirtschaft Ministerschreiben Dezember 2022....



Handreichung Beschwerdeverfahren

https://www.bafa.de/DE/Lieferketten/Beschwerdeverfahren/beschwerdeverfahren_node.html;jsessionid=118A6ED7C609585B093B5CA0EF6;97570.2_cid387



WEBINAR

aus November 2022

[Hier >>](#)

Beschwerde bei BAFA einreichen

https://www.bafa.de/DE/Lieferketten/Beschwerde_einreichen/beschwerde_einreichen_node.html;jsessionid=B35A2B0AE050FF7717F4EB4465EEFBF0.1_cid362



[Hier >>](#)

Handreichung KMU 29.06.2023 – erst Zusammenfassungen dann Handreichung erschienen:

https://www.bafa.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/Lieferketten/2023_12_zusammenarbeit_lieferkette.html

- Nutzen fraglich –



[Siehe hier TW Webinar >>](#)

hier auch Langfassung der Handreichung: https://www.bafa.de/SharedDocs/Downloads/DE/Lieferketten/handreichung_zusammenarbeit_in_der_lieferkette.html?nn=1559328

Zuletzt: Handreichung Kredit- und Versicherungswirtschaft >>> WEBINAR

https://www.bafa.de/SharedDocs/Downloads/DE/Lieferketten/handreichung_kredit_versicherung

UND: BAFA hat im März, Juli und September 2023

etwa 240 Unternehmen angeschrieben und sich nach Umsetzung erkundigt bzgl.

- Risikomanagement und Menschenrechtsbeauftragter
- Beschwerdeverfahren

> Teilweise seltsame „Bescheide“ und Dialoge

Was gibt's aktuelles (2) ?

EU

Es gibt einen (i) Vorschlag der Kommission (Februar 2022), (ii) des Rats der Europäischen Union (November 2022) und (iii) des EU-Parlaments (Juni 2023) für die *Corporate Sustainability Due Diligence Directive (CSDDD; EU-Lieferketten-RL)* Aktuell Trilogverhandlungen über wohl erst noch überwiegend technische Themen...



LkSG

Wesentliche Unterschiede

CSDDD



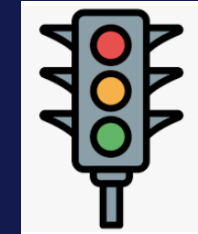
Anwendungsbereich: 3.000 / 1.000 AN im Inland, Zurechnung zu Obergesellschaft (> 800 Unternehmen bzw. 3.000 Unternehmen)	AN-Schwelle niedriger (ab 250), Verknüpfung mit Schwelle aus weltweitem Nettoumsatz, Umsatz in der EU, Verknüpfung mit Risikosektor, Zurechnung zu Obergesellschaft (14.000 EU Unternehmen und 3.000 Non-EU Unternehmen)
Lieferkette (upstream / downstream)	Weiter Begriff der Value Chain
Unterscheidung unmittelbare / mittelbare Zulieferer	Weniger Unterscheidung, Abstufung nach direkt und indirekt
Zulieferer getriebener Ansatz	Impact getriebener Ansatz
Haftung nicht vorgesehen; evtl. Verkehrssicherungspflicht (P: anwendbares Recht ist das des Geschädigten)	International zwingende zivilrechtliche Haftung vorgesehen, wenn Sorgfaltspflicht nicht erfüllt und dadurch Schaden verursacht
Keine Anknüpfung an Klimaziele	Plan zum Erreichen Pariser Klimaziele; Biodiversität, mehr Menschenrechte, Verantwortung Unternehmensleitung über KPIs
Bericht an BAFA	Bericht im CSRD Bereich

> Link zur „großen“ TW Synopse im Vergleich der 3 Vorschläge:

https://www.taylorwessing.com/-/media/taylor-wessing/files/germany/2023/06/synopse_rl_vorschlge_csddd_stand_08_06_2023.pdf

Was gibt's aktuelles (3) ?

Wie könnte die LkSG-Berichts-Aussetzung der Ampelkoalition aussehen: Berichtspflichtige Unternehmen nach CSRD und LkSG* ???



Veröffentlichung/Einreichung Bericht zu GJ 2024 (oder vielleicht auch 2023, wenn Unternehmen > 3.000 MA ???)

Unternehmen, die gemäß CSR-RUG bereits berichtspflichtig sind

- Große Unternehmen gemäß HGB-Größenklassen:
 - Bilanzsumme: > EUR 20 Mio. oder
 - Umsatzerlöse: > EUR 40 Mio.
- mit > 500 Mitarbeiter (dann vlt. eher > 1000)
- von öffentlichem Interesse:
 - Börsennotierte Unternehmen
 - Finanzdienstleister
 - Versicherungen

Veröffentlichung/Einreichung Bericht zu GJ 2026

Kleine und mittelgroße Unternehmen gemäß HGB-Größenklassen

- Überschreitung von 2 aus 3:
 - Bilanzsumme: > EUR 350.000
 - Umsatzerlöse: > EUR 700.000
 - Mitarbeiter: > 10 (dann wohl eher > 1.000 falls überhaupt realistisch wg. Umsatz)
- mit Börsennotierung



Veröffentlichung/Einreichung Bericht zu GJ 2025

Große Unternehmen gemäß HGB-Größenklassen

- Überschreitung von 2 aus 3:
 - Bilanzsumme: > EUR 20 Mio.
 - Umsatzerlöse: > EUR 40 Mio.
 - Mitarbeiter: > 250 (dann wohl eher > 1.000)
- Kapitalgesellschaften und gleichgestellte Personengesellschaften (z.B. GmbH & Co. KG)

Bericht zu GJ 2028

Drittstaatenunternehmen

- Umsatz in der EU > EUR 150 Mio.
- mit selbst berichtspflichtigem EU Tochterunternehmen, oder
- mit EU Zweigniederlassung mit Umsatz in der EU > EUR 40 Mio.



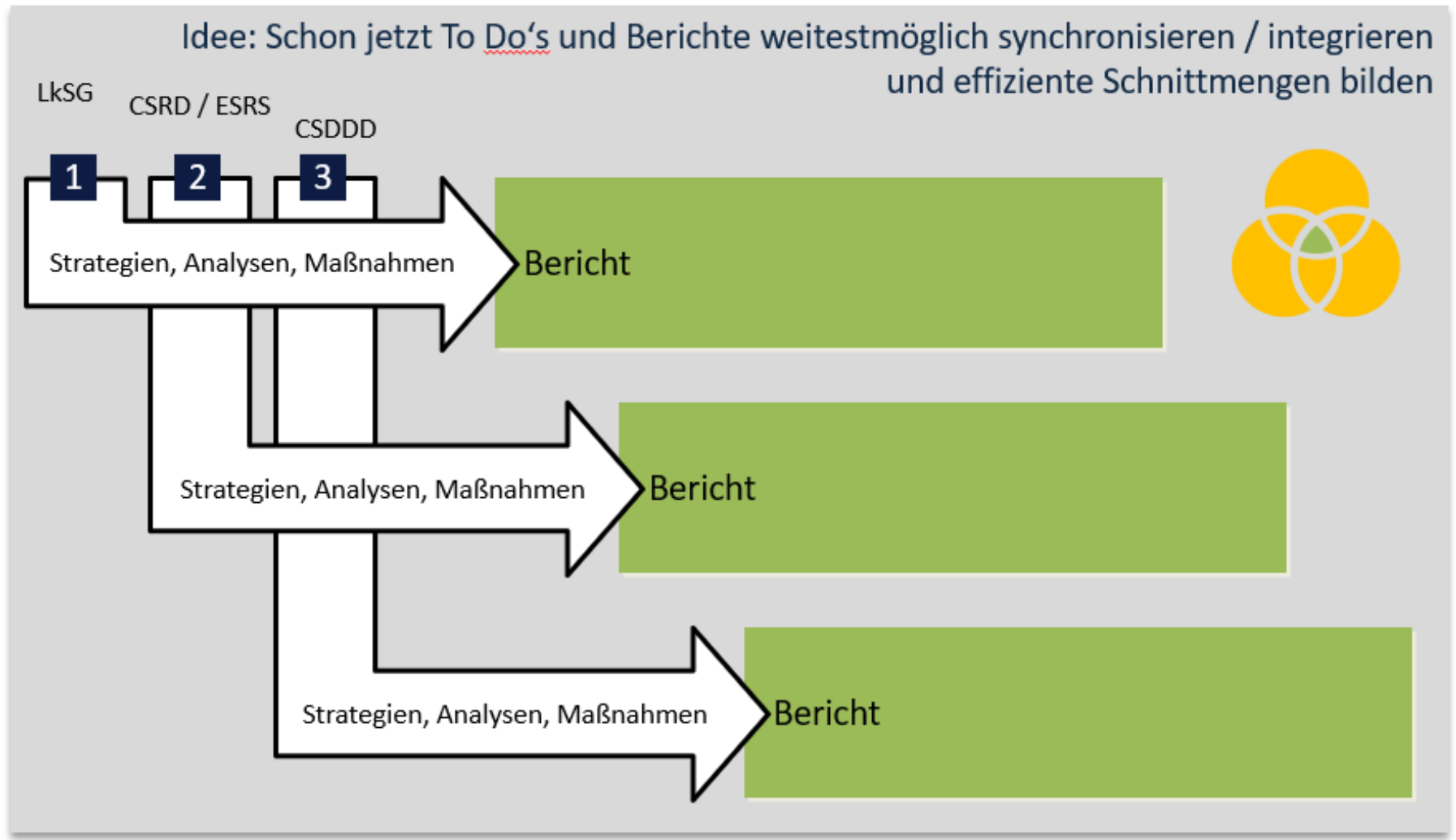
Wie geht's dann weiter ?

LkSG (seit 2023) und CSRD (ab 2024, 2025, 2026) und CSDDD (vll. ab 2026)

Cross-Cutting-Standards		
ESRS 1 General principles		
ESRS 2 General, strategy, governance and materiality assessment disclosure requirements*		
Environment	Social	Governance
ESRS E1 Climate change	ESRS S1 Own workforce	ESRS G1 Governance, risk management and internal control
ESRS E2 Pollution	ESRS S2 Workers in the value chain	ESRS G2 Business conduct
ESRS E3 Water and marine resources	ESRS S3 Affected communities	
ESRS E4 Biodiversity and ecosystems	ESRS S4 Consumers and end-users	
ESRS E5 Resource use and circular economy		

* Pflichtstandard

- 1 Das **LkSG** verlangt Risikomanagement und –analysen sowie Strategieverankerung und Maßnahmen sowie Berichte an das BAFA zu menschenrechtlichen und umweltbezogenen Risiken
- 2 Die **CSRD** (dann ins HGB umgesetzt) verlangt Strategien und Analysen und Berichte im Jahresabschluss zu ESG (Environment, Social, Governance) in den **ESRS**
- 3 Die **CSDDD** (dann in nationale Rechte umgesetzt) verlangt weitere Analysen, Strategien und Maßnahmen und verweist auf die Berichte gemäß CSRD



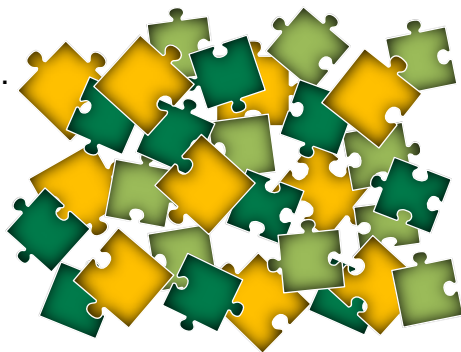
Worum geht's im Moment ?

LkSG

Menschenrechtliche und umweltbezogene Risiken (§ 2)

Menschenrechtliche Risiken

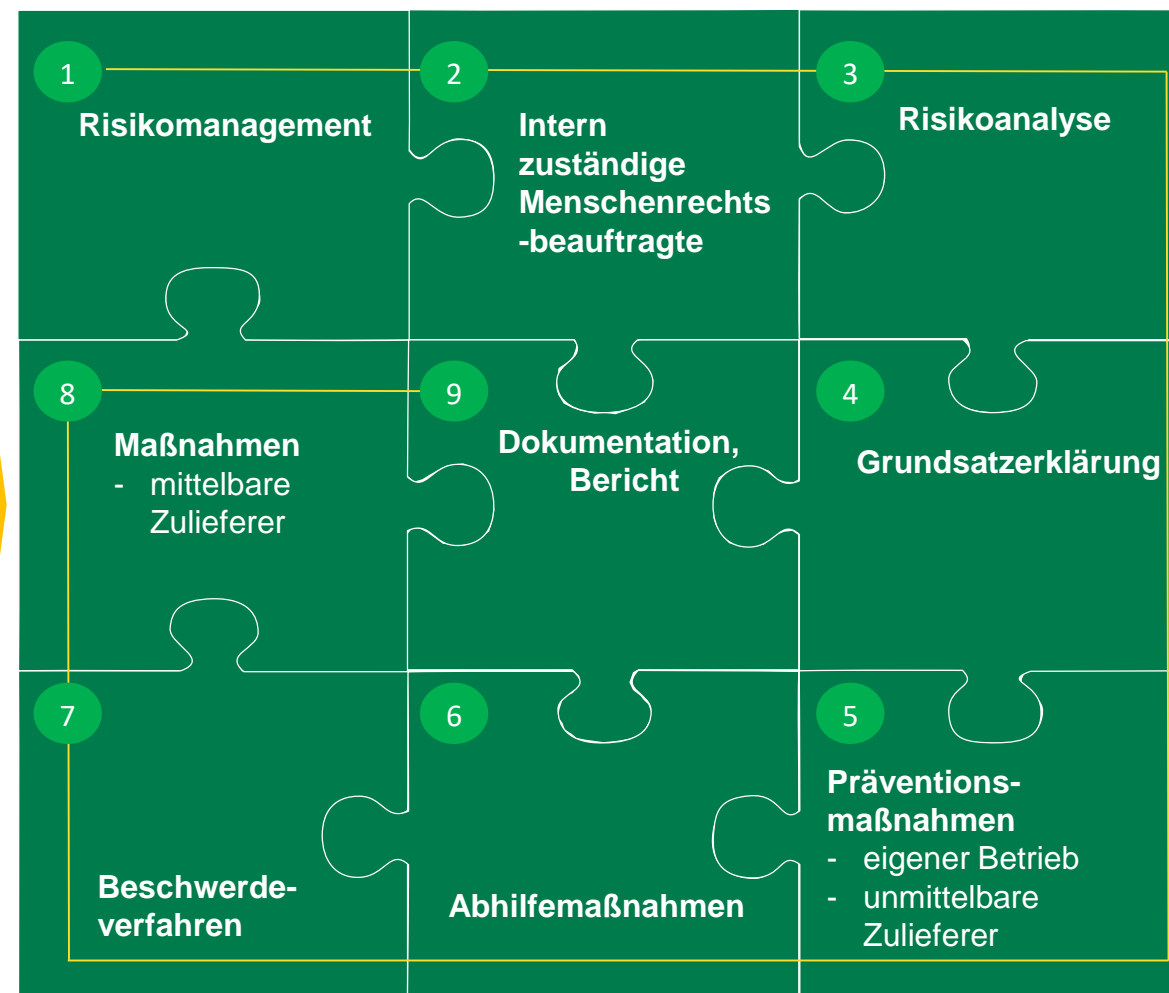
1. Kinderarbeit unter zulässigem Mindestalter (mind. 15 Jahre), ILO 138 + national
2. Schlimmste Formen von Kinderarbeit für Kinder unter 18 Jahren, ILO 182
3. Zwangsarbeit, ILO 29 + Pakt 1966
4. Sklaverei, sklavenähnliche Praktiken
5. Missachtung von Arbeitsschutz, national
6. Missachtung Koalitionsfreiheit (Gewerkschaften)
7. Diskriminierung (Abstammung, Behinderung, Alter, Geschlecht, Religion)
8. Vorenthalten angemessenen Lohns, national
9. Herbeiführung einer schädlichen Bodenveränderung, Gewässer- und Luftverunreinigung, schädliche Lärmemissionen und übermäßiger Wasserverbrauch
10. Widerrechtliche Zwangsräumung sowie Entzug von Land, Wäldern, Gewässern
11. Nutzung von Sicherheitskräften, wenn dadurch Beeinträchtigung von Leib, Leben, Vereins- oder Koalitionsfreiheit
12. Auffangklausel, offensichtlich rechtswidrige schwerwiegende Beeinträchtigung Rechtsposition



Umweltbezogene Risiken

- 1, 2, 3: Quecksilber: Minamata-Übereinkommen (Risiken durch die Beteiligung an der Herstellung und Entsorgung quecksilberanteiliger Produkte)
- 4: Chemikalien: PoPs-Übereinkommen (Risiken durch die Produktion oder Verwendung von bestimmten langlebigen organischen Schadstoffen)
- 5: Abfälle: PoPs-Übereinkommen
- 6, 7, 8: Abfall: Basler-Übereinkommen (Risiken durch die Ein- und Ausfuhr von Abfällen)

Unternehmerische Sorgfaltspflichten (§ 3)



Für wen gilt's im Moment ?

LkSG

- Wer ist Obergesellschaft?
- Wer ist konzernangehörig?
- Was sind AN im Inland?
- Was ist bestimmender Einfluss?
- Was sind Konsequenzen?

- Was ist Lieferkette?
- Was ist erforderlich?
- Was ist Herstellung Produkte?
- Was ist Erbringung Dienstleistungen?
- Was ist mit Handel?

- Wer ist Zulieferer?
- Was ist notwendig?

§ 1

(1) Dieses Gesetz ist anzuwenden auf Unternehmen ungeachtet ihrer Rechtsform, die

1. ihre Hauptverwaltung, ihre Hauptniederlassung, ihren Verwaltungssitz oder ihren satzungsmäßigen Sitz im Inland haben und
2. in der Regel mindestens 3 000 Arbeitnehmer im Inland beschäftigen; ins Ausland entsandte Arbeitnehmer sind erfasst.

Abweichend von Satz 1 Nummer 1 ist dieses Gesetz auch anzuwenden auf Unternehmen ungeachtet ihrer Rechtsform, die

1. eine Zweigniederlassung gemäß § 13d des Handelsgesetzbuchs im Inland haben und
2. in der Regel mindestens 3 000 Arbeitnehmer im Inland beschäftigen.

Ab dem 1. Januar 2024 betragen die in Satz 1 Nummer 2 und Satz 2 Nummer 2 vorgesehenen Schwellenwerte jeweils 1 000 Arbeitnehmer.

(2) Leiharbeiter sind bei der Berechnung der Arbeitnehmerzahl (Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 und Satz 2 Nummer 2) des Entleihunternehmens zu berücksichtigen, wenn die Einsatzdauer sechs Monate übersteigt.

(3) Innerhalb von verbundenen Unternehmen (§ 15 des Aktiengesetzes) sind die im Inland beschäftigten Arbeitnehmer sämtlicher konzernangehöriger Gesellschaften bei der Berechnung der Arbeitnehmerzahl (Absatz 1 Satz 1 Nummer 2) der Obergesellschaft zu berücksichtigen; ins Ausland entsandte Arbeitnehmer sind erfasst.

§ 2

(5) Die Lieferkette im Sinne dieses Gesetzes bezieht sich auf alle Produkte und Dienstleistungen eines Unternehmens. Sie umfasst alle Schritte im In- und Ausland, die zur Herstellung der Produkte und zur Erbringung der Dienstleistungen erforderlich sind, angefangen von der Gewinnung der Rohstoffe bis zu der Lieferung an den Endkunden und erfasst

1. das Handeln eines Unternehmens im eigenen Geschäftsbereich,
2. das Handeln eines unmittelbaren Zulieferers und
3. das Handeln eines mittelbaren Zulieferers.

(6) Der eigene Geschäftsbereich im Sinne dieses Gesetzes erfasst jede Tätigkeit des Unternehmens zur Erreichung des Unternehmensziels. Erfasst ist damit jede Tätigkeit zur Herstellung und Verwertung von Produkten und zur Erbringung von Dienstleistungen, unabhängig davon, ob sie an einem Standort im In- oder Ausland vorgenommen wird. In verbundenen Unternehmen zählt zum eigenen Geschäftsbereich der Obergesellschaft eine konzernangehörige Gesellschaft, wenn die Obergesellschaft auf die konzernangehörige Gesellschaft einen bestimmenden Einfluss ausübt.

(7) Unmittelbarer Zulieferer im Sinne dieses Gesetzes ist ein Partner eines Vertrages über die Lieferung von Waren oder die Erbringung von Dienstleistungen, dessen Zulieferungen für die Herstellung des Produktes des Unternehmens oder zur Erbringung und Inanspruchnahme der betreffenden Dienstleistung notwendig sind.

(8) Mittelbarer Zulieferer im Sinne dieses Gesetzes ist jedes Unternehmen, das kein unmittelbarer Zulieferer ist und dessen Zulieferungen für die Herstellung des Produktes des Unternehmens oder zur Erbringung und Inanspruchnahme der betreffenden Dienstleistung notwendig sind.

Was machen die im Moment (1) ?

LkSG – Umsetzung – Risikomanagement



A. Horizontale Direktive

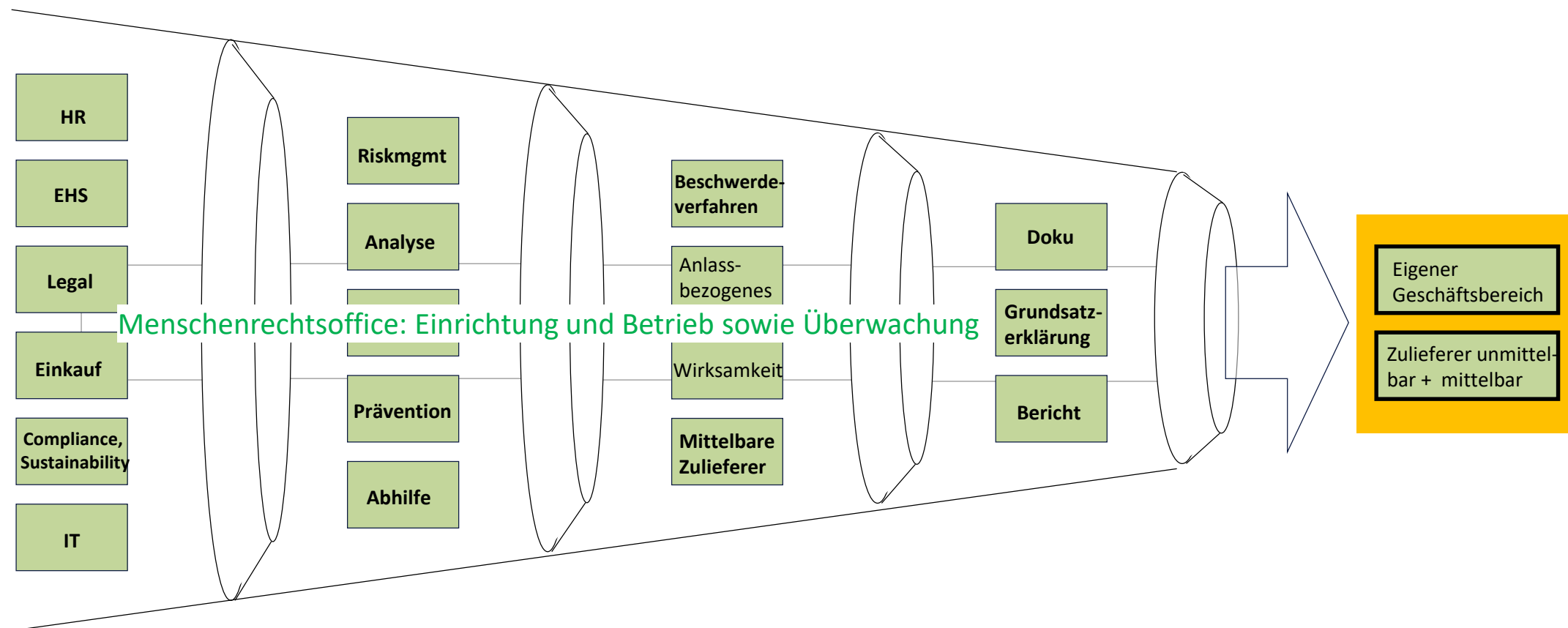
- Zuständigkeiten, Verantwortlichkeiten, Prozesse, Maßnahmen auf Geschäftsleitungs- und Leitungsebene
- Menschenrechtsbeauftragte und Steuerkreise
- Information der Geschäftsleitung, Kontrollen und Delegation
- Detaillierung in vertikalen Verfahrensbeschreibungen – idealerweise mit Automatisierung von „Analyse – Maßnahmen – Dokumentation – Bericht“

B. Vertikale Verfahrens- beschreibungen (SOPs, VAs, etc.)

Risikoanalyse eigener Geschäftsbereich	Risikoanalyse Zulieferer	Prävention + Abhilfe eigener Geschäftsbereich	Prävention und Abhilfe Zulieferer	Beschwerdeverfahren	Dokumentation und Bericht
■ ...	■ ...	■ ...	■ ...	■ ...	■ ...

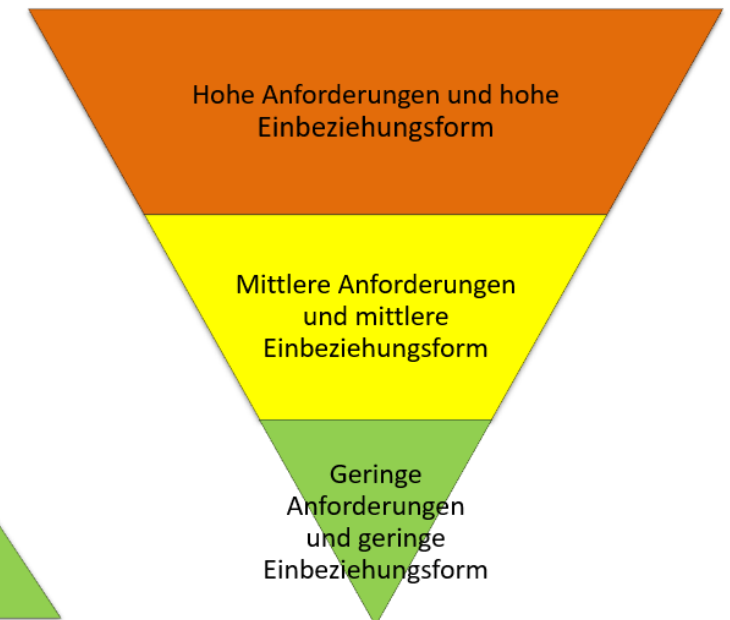
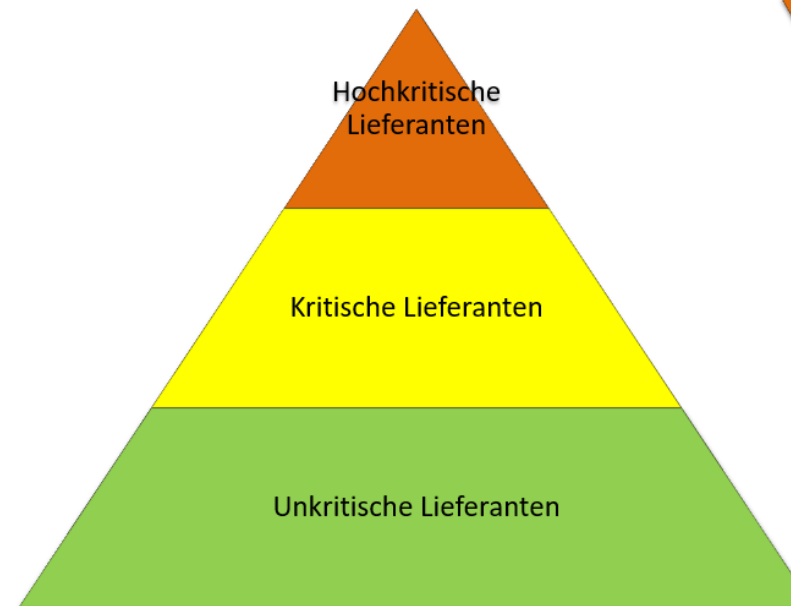
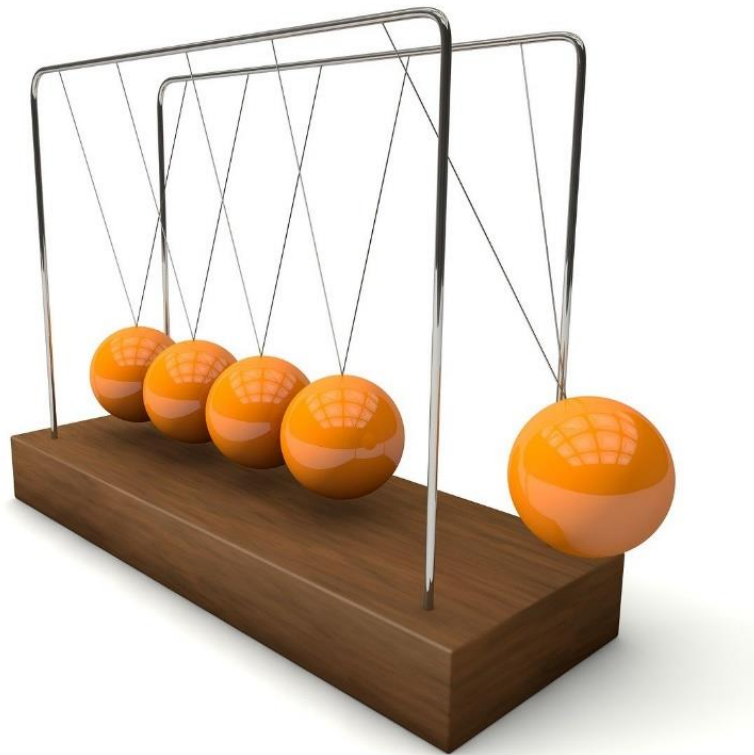
Was machen die im Moment (2) ?

LkSG – Umsetzung – Vorbereitung auf Doku und Bericht – Health Checks und Readiness Checks



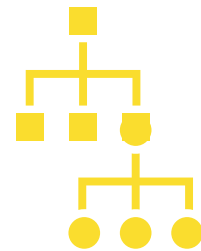
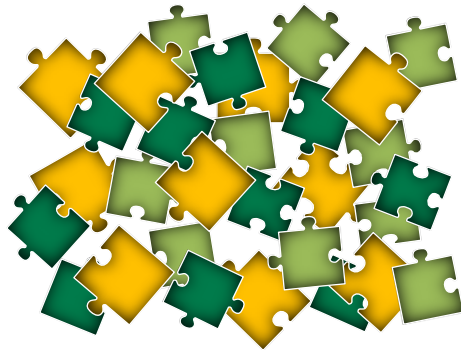
Was machen die im Moment (3) ?

LkSG – Umsetzung – Codes, SAQs, Verträge und Diskussionen [Abschichtung sinnvoll]

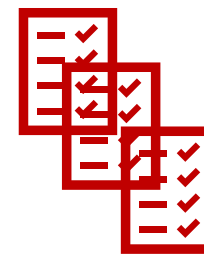


Eigener Geschäftsbereich: Vorgehen Risikoanalyse

Verteilung auf die betreffenden Bereiche, Fragebögen, Maßnahmen, Priorisierung und Gewichtung



HR, EHS,
Produktion,
Umwelt,
Einkauf direkt
und indirekt,
Legal,
Compliance
Sustainability,
etc.



Category	Sales Q1	Sales Q2	Sales Q3	Sales Q4
Software	456,437	213,213	124,882	986,333
Hardware	123,133	344,234	123,133	544,234
Furniture	213,543	123,523	312,523	123,523
Supplies	421,634	235,213	421,634	335,213
Tools	245,345	167,845	245,345	637,845
Resources	123,456	26,246	123,456	26,246
Personnel	834,234	45,841	694,234	45,841
Equipment	547,234	408,362	547,234	416,362
Materials	225,736	635,237	225,736	635,237
Services	225,837	234,837	225,837	234,837
Auto	743,736	422,312	743,736	413,312
Miscellaneous	534,345	456,234	534,345	416,234
Total	780,237	780,848	780,237	780,848

- Abstrakte Analyse wird wohl eher im Ausland für bestimmte Töchter in Frage kommen, Schwerpunkt wird konkrete Analyse sein
- Im Ausland sind nationale Rechtsordnungen zu beachten, neben ILO und Pakten und § 2 LkSG
- Wichtig ist Verteilung auf kompetente Abteilungen bzw. Verantwortliche
- „Bei uns ist alles in Ordnung, wir sind ISO zertifiziert“ – hört man oft; dennoch ist eine spezifische LkSG Analyse sinnvoll
- P: Was sind „Risiken“ und was sind „Verletzungen“ – Maßnahmen gibt es meistens viele, es erscheint empfehlenswert sie zu katalogisieren und Analysen, Maßnahmen und Ergebniskontrollen zu dokumentieren und für einen Bericht vorzubereiten
- Priorisierung und Gewichtung fällt im eigenen Geschäftsbereich leicht, da wohl nur über Schwere, Wahrscheinlichkeit und Umkehrbarkeit (vielleicht auch Art und Ausmaß), da Verursachung und Einfluss wohl 100%
- Wichtig ist natürlich sofortiges Abstellen von Verletzungen
- In der Praxis werden Diskussionen über „brutto“ und „netto“ geführt
- Vorhandene Berichte zeigen, dass Unternehmen mehr über Zulieferer berichten als im eigenen Geschäftsbereich

Lieferkette: Vorgehen Risikoanalyse unmittelbare Zulieferer

1. Schritt: Überblick Lieferanten

Relevante Daten zu den Lieferanten (lieferantenbezogen)

- Adresdaten etc.
- Vlt. Konzerninformationen
- D-U-N-S Nummer (UPIK, o.a.)
- Vlt. Informationen zur internen Struktur beim Lieferanten
- Vlt. Informationen zum Auftragsvolumen aus Sicht Unternehmen
- Vlt. Informationen zum Auftragsvolumen aus Sicht Lieferant (!!!)
- ...

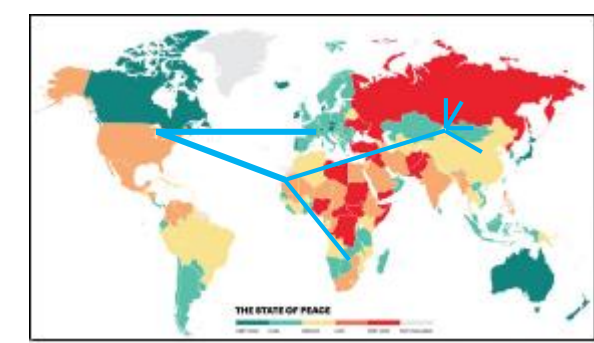
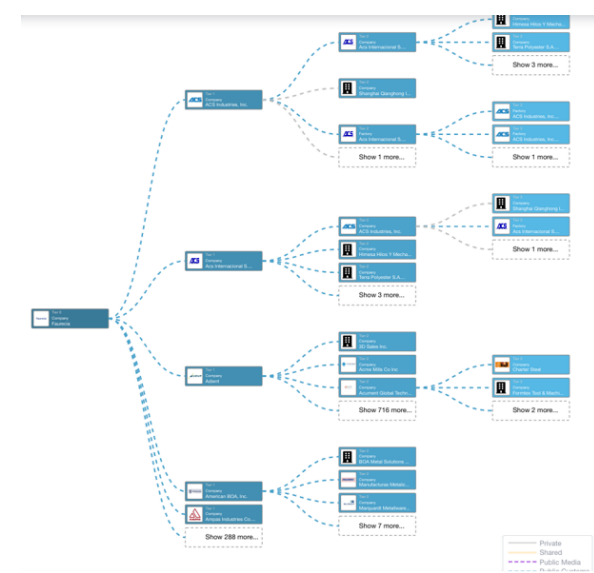
Relevante Daten zu den Lieferanten (produktbezogen)

- Produktkategorien
- Produktdetails
- Produktionsstandorte pro Produkt
- Single Source, Dual Source, Multi Source
- ...

Vorlieferanten

- Wer wo wie
- ...

Supplier No. SA	Supplier	Country	ZIP Code	City	Street, no.	Phone no.	Mail	PO-Spend 2018	PO-Spend	PO-Spend 20	Category(-ies)	Details	Production Site	Single / Multiple Source
530590	DG Infratech	Singapur	48583	Singapur	1 Raffles Quay, North Tower Level 25	66225862	munir@ipan.com.sg	14.426,148,011	2.056.870,54	N/A	Electronics	Computers	Singapur	Single
532796	Q-Nomy, Inc.	USA	33131-1700	Miami	1 Se 3rd Ave Ste 1410	305-330-8800	Liar.Tamir@qnomy.com	-	110.250,00	23.963,02	Chemicals	PCBCA	Miami	Dual
533048	Datalogics, Inc.	USA	60606-1122	Chicago	101 N Wacker Dr Ste 1800	3128538200	accounting@datalogic.com	-	10.800,00	N/A	Food	Bread	Illinois	Multiple
533743	IriTech Inc.	USA	22030-5017	Fairfax	1166 Fairfax Blvd Ste 302	7038772135	isa@iritech.com	-	-	345,00	Beverages	Beer	Bethesda	Single
534187	Heather Capri Voice Talent	USA	80020-7067	Broomfield	1186 Opal St Unit 203	-	voice@heathercapri.com	-	-	25.650,00	Wood	Alder	Blomfield	Single
523958	TPA Bulgaria EOOD	Bulgaria	1000	Sofia	128 G.S.Rakovski Str., fl.2	+359-23816646	office@tpa-eev.com	-	-	69.538,13	Mining Minerals	Mica	Sofia	Dual
524384	ID4Africa Limited	Hongkong		Hongkong	12A Thomson Commercial Building 143 Commonwealth Dr	2131200321	contact@id4africa.com	6.300,00	-	N/A	Leather	Raw Cow Skin	Guinfindum	Multiple
535634	Exponent Inc.	USA	94025-1133	Menlo Park	18 Suttons Business Park	06507989158	dburur@exponent.com	-	-	152.304,00	Textiles	Working Clothes	Fidschi	Single
533667	Access Limited	United Kingdom	RG6 1AZ	Reading	18 Suttons Business Park	01189663333	zalar@access-uk.com	-	-	192.000,00	Services	Consulting	Irland	Dual
523693	RHOSS (PTY) LTD	Botswana	67978	Gaborone	1st Floor, Mokotwane House	3357524	salvia@rhazz.biz	55.800,00	-	88.423,81	Electric Components	Handys	Bombine	Single
511413	Primocrib Sarl	France	91120	Palaiseau	2, rue Auguste Rodin	0164861037	info@primacrib.com	2.374,38	-	N/A	Plastics	Foil	Marocco	Multiple
535627	Presentation Geeks Consulting Inc	Canada	V3A 6L9	Langley	20225 44 Ave	08882069525	Justin@PresentationGeeks.com	-	-	3.480,00	Petroleum	Petroleum	North Sea	Dual
533179	DocuSign, Inc.	USA	94105-1925	San Francisco	221 Main St Ste 1000	1-877-720-2040	alvin.din.edson@docuSign.com	-	32.217,87	N/A	Natural Gas	Gas	Russis	Single
533327	GCC Computers Ltd	Cyprus	2091	Nicosia	2220 Latsia	22206222	contractor@gcc.com.cy	-	20.004,00	N/A	Machinery Equipment	Screw 2376	Poland	Single
530150	PDG.com Corporation	USA	84110-1223	Salt Lake City	230 W 200 S STE 3101	8016574657	zalar@pdg.com	-	3.000,00	N/A	Forestry	Fishery	Denmark	Dual
534052	A&D Instruments Ltd.	United Kingdom	OX14 1DY	ABINGDON	24 Biscuits Way, Abingdon Business	01235550420	info@and-instruments.com	-	-	300,00	Fishery	Fish	Sherwood Forest	Multiple
512690	ABIRESEARCH	USA	11771	Oyster Bay	243 South Street	5166242500	accounting@abiresearch.com	-	53.360,48	16.440,35	Agricultural	Wheat	?	Dual
510358	MILESTONE TELECOM PARTNERS	Gibraltar	30399	Gibraltar	26 MAIN STREET SUITE 52			6.405,00	541.500,00	112.887,00				



Lieferkette: Vorgehen Risikoanalyse unmittelbare Zulieferer

2. Schritt: Risikoidentifizierung

Die abstrakten Werte über Indices sollten automatisch angezogen werden und mit einem intelligenten Algorithmus verknüpft sein

aus Schritt 1

Abstrakt

- Länder
- Branchen
- etc.
- Über Indices etc.
- Das führt zu Scorewerten oder Punktwerten oder Ähnlichem

Konkret

- Kenntnisse
- Erfahrungen
- Konkrete Informationen
- Das führt zu Werten (wie links)
- Logisch verarbeitbar (wie links)

Identifizierung

- Wer wo wie
- ...

Supplier No. SAP	Supplier	Country	Länderrisiko nach Amfori	Länderrisiko nach Rechtsindex IGB	Länderrisiko nach World Justice Project Rule of Law	Länderrisiko nach Freedom House	Länderrisiko nach Environmental Performance Index	etc.	Branchen- / Warengrupperrisiko	Selbstauskunft	Erfahrungen	-	Kumulative Werte (A)	Kumulative Werte (B)	RISIKO
530590	DG Infratech	Singapur	56	-78	-	c	18,66666667		A	gut	Note 1		-33	x	GERING
532796	Q-Nomy, Inc.	USA	12	-33	++	b	4		B	mittel	Note 2		-56	y	MITTEL
533048	Datalogics, Inc.	USA	12	-33	++	b	4		B	schlecht	Note 3		-82	z	HOCH
533743	InTech Inc.	China	82	-105	--	d	27,33333333		C	FEHLT	Note 4		-56	x	
534187	Heather Capri Voice Talent	Brasilien	78	-110	---	e	26		C	mittel	Note 5		-63	y	
523958	TPA Bulgaria EOOD	Bulgarien	18	-56	+	a	6		C	schlecht	Note 6		-78	z	
524384	ID4Africa Limited	Hongkong	75	-100	-	b	25		D	VERALTET	KEINE		-54	x	
535634	Exponent Inc.	Indien	88	-123	---	d	29,33333333		D	schlecht	Note 3		-34	y	
533667	Access Limited	United Kingdom	10	-45	++	a	3,33333333		A	gut	Note 1		-12	z	
523693	RHOSS (PTY) LTD	Botswana	90	-145	---	e	30		B	mittel	Note 4		-89	x	
511413	Primoscib Sarl	Kongo	100	-156	----	f	33,33333333		C	FEHLT	KEINE		-100	y	
535627	Presentation Geeks Consulting Inc	Canada													
533179	DocuSign, Inc.	USA													
533327	GCC Computers Ltd	Cyprus													
530150	PDQ.com Corporation	USA													
534052	A&D Instruments Ltd.	United Kingdom													
512690	ABI RESEARCH	USA													
510358	MILESTONE TELECOM PARTNERS	Gibraltar													
530861	Ande Corporation	USA													

Die konkreten Werte sollten ebenfalls automatisch angezogen werden und mit einem Algorithmus verknüpft sein

So ergibt sich eine konsistente Risikoidentifizierung aus intelligenter Verknüpfung abstrakter und konkreter Werte

Lieferkette: Vorgehen Risikoanalyse unmittelbare Zulieferer

4. Schritt: Maßnahmen Dashboard

aus Schritt 3

Supplier No. SAP	Supplier	Kumulative Werte (A)	Kumulative Werte (B)	RISIKO	Priorität	Code of Conduct	Selbstauskunft2	Zertifizierung	Audit	Schulungen	Korrekturmaßnahmenplan	Kontrolle	Zusammenchluss	Freeze	Kündigung	Kompensation
538528	DG Infratek	-33	x	GERING	HOCH	Ja [Datum] [Link]	Ja [Datum] [Link]	Nein aber terminiert [Datum] [Link]	Ja [Datum] [Link]	Ja [Datum] [Link]	Ja [Datum] [Link]	Nein aber terminiert [Datum] [Link]				
532735	O-Haus, Inc.	-56	y	MITTEL	NIEDRIG	abgelaufen, neu versandt am, WV am []	Nein aber terminiert [Datum] [Link]									
533848	Dulacques, Inc.	-82	z	HOCH	HOCH	Ja [Datum] [Link]	Fehlt, WV am []		Abgelaufen	Nein aber terminiert						
533743	IrisTrak Inc.	-56	x													
534182	Health Care Value Talent	-63	y													
523358	TPA Bulgaria EOOD	-78	z													
524384	ID46Felix Limited	-54	x													
535534	Espresso Inc.	-34	y													
535527	Reserve Limited	-12	z													
523533	RMSS (PTY) LTD	-83	x													
514413	Primerick Sarl	-100	y													

Maßnahmen Dashboard

- Ordnet Maßnahmen (Prävention und Abhilfe) zu, ermöglicht Nachverfolgung und Erledigung
- Verlinkt zu Dokumenten, Zertifikaten, Anfragen, Korrespondenz, etc.
- Meldet automatisch ToDos
- Ermöglicht automatische Erstellung von Dokumentation und Bericht

- ...
- ...
- ...
- ...

- Zudem sollen laut BAFA zu jeden **Hochrisiko-Zulieferer** folgende Angaben erfasst werden:
- Name
 - Ansprechpartner (Name und E-Mail-Adresse)
 - Gegebenenfalls Mutterkonzern
 - Produkttyp/Art der Dienstleistung
 - Bei unmittelbaren Zulieferern: Auftragsvolumen im letzten Geschäftsjahr
 - Betriebs- oder Produktionsstätten
 - Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
 - Vorhandensein von Mitarbeitervertretung

Ihr Experte

Martin Rothermel hat die deutsche Practice Area Handels- und Vertragsrecht aufgebaut. Er berät Unternehmen im Bereich des Einkaufs, der Qualitätssicherung, des Vertriebs (e-Commerce, Handelsvertreter-, Vertragshändler- und Franchisesysteme) sowie der Produkthaftung. Seine Tätigkeit umfasst die Vertragsgestaltung ebenso wie die Vertretung in streitigen Auseinandersetzungen. Zu seinen Mandanten zählen nationale wie internationale Unternehmen der Industrie und des Handels.

Martin Rothermel veröffentlicht regelmäßig Fachbeiträge und hält Vorträge zum Internationalen Kauf- und Lieferrecht (einschließlich UN-Kaufrecht), Vertriebs- und Kartellrecht, e-Commerce-Recht sowie zum Produkthaftungsrecht. Er hat im Juli 2022 den ersten Kommentar zum LkSG veröffentlicht und berät viele Unternehmen in der Umsetzung.

Martin Rothermel studierte in Würzburg, war als Referendar für die Siemens AG in München und die Procter & Gamble Comp. in den USA tätig. Er promovierte im Kartellrecht, arbeitete seit seiner Anwaltszulassung im Jahr 1999 als Justitiar eines mittelständischen EDV-Unternehmens und danach als Unternehmensberater für Roland Berger Strategy Consultants. Nach seiner weiteren Tätigkeit für eine national aufgestellte Wirtschaftsrechtskanzlei wechselte er 2004 in das Münchner Büro von Taylor Wessing.

Sprachen:
Deutsch, Englisch

„Führender Name“, „Tier 1“, Legal 500 2023
„Führender Anwalt im Vertriebsrecht“, JUVE 2022/2023
„Anwalt des Jahres für Außenhandel“, Handelsblatt 2021
„Besonders innovativ im Handelsrecht“, Brand Eins 2021
„Empfohlener Anwalt“, in JUVE, Chambers, Legal 500
„Führende Kanzlei im Vertragsrecht und Kartellrecht“, Kanzleimonitor.de
„He has very deep knowledge of the legal aspects, knows the law, and we also get advice that is very pragmatic and very helpful. So the theory is good and he also provides good solutions.“, Mandant, Chambers Europe 2020
„führend im dt. u. internat. Handels- u. Haftungsrecht“, „Experte für Vertragsgestaltung u. -management“, „stark im internat. Vertriebsrecht“, Wettbewerber, Juve 2019
„Market sources emphasise his experience and tenacity, stating that "he is certainly someone who doesn't give up easily during negotiations.“, Chambers Europe 2019
Hervorgehoben als Best Lawyer für Außenhandels- und Franchiserecht, Best Lawyers in Germany, Handelsblatt 2018
„Sources hail Martin Rothermel for being "extraordinarily creative," adding: "He really never gives up and tries things even in impossible situations." He is renowned for his strength in distribution and franchise agreements and also has a high level of expertise in commercial litigation“, Chambers Europe 2018
„Häufig empfohlen“, „hervorragend“, „starkes Fachwissen“, JUVE Handbuch 2017



RA Dr. Martin Rothermel

Partner
München

+49 89 21038-121
m.rothermel@taylorwessing.com

